

# Die 3 Siebe des Sokrates

Zum weisen Sokrates kam der junge Polimus gelaufen und er rief bereits von Weitem:

"Höre, Sokrates. Ich muss dir etwas erzählen!"

"Halte ein!" unterbrach ihn der Weise, "hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?"

"Drei Siebe?", fragte Polimus voller Verwunderung.

## **Das erste Sieb: Die Wahrheit**

"Ja, junger Polimus! Lass uns prüfen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht: Das erste ist die Wahrheit. Hast du geprüft, was du mir erzählen willst. Hast du dich überzeugt, dass es wahr ist?"

"Nein, ich hörte es jemanden erzählen", sagte Polimus.

## **Das zweite Sieb: Die Güte**

"So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst gut?"

"Zögerlich sagte Polimus: "Nein, im Gegenteil."

## **Das dritte Sieb: Die Notwendigkeit**

"Aha", unterbrach ihn der Weise, "so lasst uns auch das dritte Sieb noch anwenden. Ist es notwendig, dass du mir das erzählst?"

Polimus errötete und sagte zögernd: "Nun, notwendig gerade nicht."

"Also", sagte lächelnd Sokrates zu seinem jungen Freund, "wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein

. Belaste weder dich noch mich damit, lieber Polimus."

Frei erzählt nach einer Begebenheit, die über den Urvater der Philosophie berichtet wird.